

update auf Macos 11.3 ohne update von open-core möglich ?

Beitrag von „ron“ vom 1. Mai 2021, 17:49

Hatte vor ca. 1/2-1 Jahr auf open-core umgestellt und bislang macos wiederholt auf die jeweils neueste Version updaten können OHNE zuvor kexts oder opencore selbst auf den neuesten Stand zu bringen.

Das hatte bislang funktioniert.

Jetzt steht wiederum ein update auf MacOS 11.3 an.

Frage:

Ich habe heute mit dem kext-updater die bisherigen kexte aktualisiert ohne jedoch opencore zu aktualisieren (momentaner Stand opencore-Version 0.6.4) . Die jetzige Version MacOS 11.2.3 bootet damit ebenso wie zuvor mit nicht aktualisierten kexten.

Ist es erforderlich open-core zu aktualisieren bevor ich ein MacOS 11.3 update vornehme ?

Opencore zu aktualisieren ist ja ziemlich aufwendig u. ich stelle mir die Frage ob sich das überhaupt lohnt. Bislang gingen die updates ja auch ohne opencore Aktualisierung.

Beitrag von „eltanque“ vom 1. Mai 2021, 18:00

Bei mir hat es mit 0.6.3 funktioniert. Du musst aber USB gemappt haben, sonst hast du nach dem Update kein USB mehr. Und XHCIPortLimit auf False.

siehe [BS 11.2.3 -> 11.3 sind erschienen \(20E232\)](#)

Beitrag von „bluebyte“ vom 1. Mai 2021, 18:01

Du solltest lieber Windows oder Linux installieren, wenn du die 30-60 Minuten nicht aufbringen möchtest,

um deinen Bootloader zu aktualisieren. Ich möchte nur so viel verraten, dass es zwingend erforderlich ist,

ein Mapping der USB-Ports durchzuführen. Es könnte sonst passieren, dass die USB-Ports nicht mehr funktionieren.

Das sollte dir bekannt sein, wenn du hier aufmerksam mitliest.

Beitrag von „riddy1907“ vom 2. Mai 2021, 14:46

Ich konnte mit OC 0.6.4 auf macOS 11.3 updaten. Allerdings muss ich die USB Ports neu mappen. Ich habe eben versucht OpenCore auf 0.6.8 zu aktualisieren, aber leider zeigt mit Hackintool immer noch 0.6.4 an

Beitrag von „Shane Gooseman“ vom 2. Mai 2021, 14:49

in der config mal unter nvram im reiter delete "opencore-version" eintragen, wenn du keinen kompletten nvram reset durchführen magst.

Beitrag von „riddy1907“ vom 2. Mai 2021, 15:04

Stimmt, habe vergessen NVRAM zu resetten. Jetzt sind alle Boot Optionen aber weg und er bootet direkt in Windows. Mist, das hatte ich schon mal..

Beitrag von „Shane Gooseman“ vom 2. Mai 2021, 15:09

bootreihenfolge im bios/uefi festlegen.

gibt es denn die bootx64.efi im efi/boot noch?

Beitrag von „al6042“ vom 2. Mai 2021, 15:09

Es hätte gereicht die eine Variable im Terminal des laufenden macOS zu bereinigen:

```
sudo nvram -d 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102:opencore-  
version
```

Beitrag von „riddy1907“ vom 2. Mai 2021, 15:48

Hat nun alles geklappt. Hackintool zeigt mit OC Version 0.6.8 an. Danke!